

Presseinformation

18. März 2021

Waldviertler Vermessungsbüro digitalisiert und zentralisiert Prozesse für internationales Wachstum

LR Danninger besuchte den mit der Förderaktion digi4Wirtschaft unterstützten Betrieb in Waidhofen an der Thaya

Das Vermessungsbüro Dr. Döllner mit mehreren Standorten im Waldviertel wurde bei ihrem Projekt „digiDö“ zur Digitalen Vernetzung von Unternehmensprozessen mit der Förderaktion digi4Wirtschaft von Land Niederösterreich und Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) unterstützt. Mit der Förderung wurde die Anschaffung einer integrierten Software (integriertes ERP) mitfinanziert. Mittels dieser Branchenlösung werden die Prozesse des Betriebs durchgängig digital und zentral abgebildet und Daten für den Fachbereich und Verwaltungsbereich stehen damit zur ortsunabhängigen Nutzung zentral zur Verfügung. Weiters werden dadurch Schnittstellen zu Geschäftspartnern und Behörden (ELAK) umgesetzt. Somit werden die digitalen Technologien in die Struktur und die Abläufe des Vermessungsbüros integriert und die Prozesskette mit Kunden wie auch Behörden digital vernetzt.

Digitalisierungs-Landesrat Jochen Danninger besuchte den Betrieb und zeigte sich vom digitalen Fortschritt des Betriebs begeistert. So wie das Vermessungsbüro von Dr. Döllner haben bereits zahlreiche Betriebe ihre Anträge bei der Digitalisierungsförderung „digi4Wirtschaft“ gestellt. Insgesamt wurden bereits rund 760 Anträge positiv erledigt. Rund 13 Millionen Euro an Zuschüssen konnten bewilligt werden. Damit werden in den kommenden Monaten Investitionen in der Höhe von rund 39 Millionen Euro ausgelöst.

„Mit dem Förderpaket digi4Wirtschaft soll der dynamischen Entwicklung der Digitalisierung in Niederösterreich nochmals Schwung verliehen werden. Wir wollen mit dieser Förderung einen Beitrag leisten, damit unsere Unternehmen in Niederösterreich stärker, innovativer und digitaler aus der Krise herauskommen“, betont Landesrat Danninger.

Die Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH wurde 1994 gegründet, hat derzeit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind vier Lehrlinge und acht Personen im internationalen Standorten beschäftigt. Der Waldviertler Traditionsbetrieb mit

Presseinformation

Standorten in Waidhofen/Thaya, Zwettl, Linz, Wien, Skopje und Belgrad ist kompetenter Partner bei allen Vermessungsprojekten - von kleinen, wie der Wiederherstellung verlorener Grenzzeichen, bis zu großen Projekten wie Autobahn- oder Tunnelbau. Geschäftsführer Univ.-Lektor Dipl.-Ing. Dr. Herbert Döller erklärt: „Die Komplexität der Projekte und Aufgabenstellungen, im internationalen Engineering erfordert hocheffiziente Digitalisierungsprozesse. Sogar ist eine dynamische Digitalisierung der Arbeitsabläufe und Arbeitsschritte unumgänglich. Da wir als europaweit tätiges Ingenieur- und Zivildienstbüro führend in unserer Sparte sind, war es für uns selbstverständlich diesen Schritt zu gehen und das Budget für Digitalisierung zu erhöhen.“ Und betont weiters: „Wir setzen hier einen entscheidenden Schritt in Richtung Home- und Field-Office. Das Land Niederösterreich als langjähriger Partner leistet durch seine Förderung dabei wertvolle Unterstützung.“

Unterstützt werden bei der Förderaktion digi4Wirtschaft kleine und mittelständische Betriebe sowie Großbetrieb durch Zuschüsse, Haftungen und Beratungen vom Land Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederösterreich, um neue Geschäftsmöglichkeiten in der digitalen Welt zu erschließen. Somit können alle Unternehmen in Niederösterreich diese Förderschiene beantragen und werden mit maximal 53.300 Euro pro Projekt unterstützt.

Alle Informationen erhalten Sie unter <http://www.digi4wirtschaft.at/>

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at



Digitalisierungs-Landesrat Jochen Danninger,
Geschäftsführer Wilhelm JACHS und
Geschäftsführer Herbert DÖLLER (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser